



RITUS DER MINISTRANTENAUFNAHME



Vor dem Beginn der Messe werden die Sedilien über den ersten Stufen des Altares parallel zum Hochaltar aufgestellt. Links vom Priester sitzt der Ministrant, der die Mozetten anreicht, auf seiner Rechten der Träger des Buches. Der Priester im Chormantel läßt die Ministranten an der untersten Altarstufe stehend das Taufversprechen ablegen:

Pr.: Im ✠ Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A.: Amen.

Pr.:

Liebe Ministranten, in den vergangenen Monaten habt Ihr Euch darauf vorbereitet, Christus, dem Herrn, am Al-

tar in besonderer Weise zu dienen. Nun werdet Ihr in die Schar der Ministranten an aufgenommen. Bevor Ihr zu diesem heiligen Dienst hinzutretet, lasset uns die heiligen Taufversprechen erneuern, durch die wir einst dem Satan und seinen Werken – und auch der Welt, welche Gott widerstreitet – abgeschworen haben, und gelobt, in der heiligen katholischen Kirche Gott treu zu dienen.

Pr.:



idersagt ihr dem Satan?

M.: Wir widersagen.

Pr.: Und all seinen Werken?

M.: Wir widersagen.

Pr.: Und all seinem Gepränge?

M.: Wir widersagen.

Pr.:

Glaubt Ihr an Gott, den allmächtigen Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

M.: Wir glauben.

Pr.: Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der geboren wurde und gelitten hat?

M.: Wir glauben.

Pr.: Glaubt Ihr an den Heiligen Geist, an die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, den Nachlaß der Sünden, die Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben?

M.: Wir glauben.

Pr.:

Wollt Ihr unserem Herrn Jesus Christus treu, aufmerksam und ehrfürchtig am Altare dienen?

M.: Das wollen wir mit Gottes Hilfe. Amen.

Pr.: So lasset uns alle zu Gott beten, wie unser Herr Jesus Christus uns zu beten gelehrt hat:

M.: Vater unser... (Ohne „Ge-grüßet seist Du, Maria“)

Pr.:

So segne Euch der allmächtige ✠ Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Er bewahre und stärke Euch in Seinem Dienst. Ihm sei die Ehre in Ewigkeit.

M.: Amen.

Darauf werden die Ministranten einzeln aufgerufen und knien sich auf die Stufe vor den Sedilien.

Die Mozetten werden einzeln dem Priester übergeben. Beim Umlegen der Mozetta spricht er beim Zuknüpfen des ersten Knopfes:

Introíbo des Zweiten: ad des Dritten: altäre des Vierten: Dei.

Bei weniger Knöpfen verteilt der Priester die Worte angemessen.

Der Ministrant fährt fort: Ad Deum, qui lætíficat juventútem meam. Der Priester

antwortet: Deo grátias. Hier-nach erhebt sich der Ministrant und verneigt sich vor dem Priester. Darauf geht der Ministrant zurück an die unterste Stufe des Altares und verbleibt dort. Sind es mehrere, wird der nächste aufgerufen. Nach dem letzten spricht der Priester: Procedámus!

M.: In nómine Christi. Amen.